
616/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.01.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
betreffend Influenza-Impfung

Das Sozialministerium (www.sozialministerium.at) empfiehlt für die Saison 2019/20 eine Influenza-Impfung:

„Grundsätzlich ist die Influenza-Impfung für alle Personen ab dem vollendeten 6. Lebensmonat empfohlen, insbesondere für Ältere, chronisch Kranke, Personengruppen mit anderen Risikofaktoren und Personal im Gesundheitswesen. Die jährliche Schutzimpfung gegen die saisonale Influenza stellt eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vorbeugung von Erkrankungen durch die „echte Virusgrippe“ dar. Die Stellungnahme des Nationalen Impfgremiums zur jährlichen Influenza-Impfung soll dabei helfen, die Empfehlungen umzusetzen und bei der Auswahl der Impfstoffart eine Hilfestellung sein.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie viele Personen ließen sich bundesweit seit 2015 gegen Grippe impfen? (aufgegliedert nach Jahren und Bundesländern)
2. Wie viele Todesopfer forderte die Grippe bundesweit seit 2015? (aufgegliedert nach Bundesländern und Jahren)
3. In wie vielen Fällen traten seit 2015 bundesweit Impfschäden nach einer Grippeimpfung auf? (aufgegliedert nach Jahren, Bundesländern und Impfschäden)
4. Wie viele Krankenstandstage sind bundesweit seit 2015 auf eine Influenza zurückzuführen? (aufgegliedert nach Jahren und Bundesländern)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.